

die täglich Schöneres hören können und selbst dieses verschmähen! Nie wieder will ich meine Stimme ertönen lassen! Wozu könnte es mir helfen?

Die Nachtigall hatte diesen Ausruf vernommen.

Nicht also, sagte sie; wirf nicht ein Gut von dir, weil es von der Menge bewundert wird. Aber die Eitelkeit und den Hochmuth rotte aus deinem Herzen, und dann singe dir zur Freude und zum Lobe des Höchsten, der dir die Stimme verliehen hat. Siehe, so thue ich und bin glücklich, denn dadurch erfülle ich meine Pflicht gegen Gott. Um den Beifall der Menge kümmere ich mich nicht.

So sprach sie und flog davon.

 15.

Das Rothkehlchen.

Ein Knabe hatte einst ein junges Rothkehlchen im Walde auf der Erde liegend gefunden, wo es beinahe verschmachtet wäre, weil es noch nicht genug Erfahrung und Kraft besaß, um sich in der Welt forthelfen zu können. Er hatte es mit nach Hause genommen und sorgsam gepflegt. Viele Jahre hatte das Rothkehlchen nicht daran gedacht, seinen Beschützer zu verlassen. Eines Tages aber fiel es ihm ein, daß es draußen im Freien